

DO & CO Aktiengesellschaft

1.- 3. Quartal 2012/2013
(ungeprüft)



RESTAURANTS
HOTEL
LOUNGES
CATERING

INHALT

Konzernlagebericht 1.- 3. Quartal 2012/2013 (ungeprüft)	2
1. Kennzahlen des DO & CO Konzerns nach IFRS	2
2. Umsatz	3
3. Ergebnis	4
4. Bilanz	4
5. Cash Flow	5
6. MitarbeiterInnen	5
7. Airline Catering.....	6
8. International Event Catering.....	8
9. Restaurants, Lounges & Hotel.....	9
10. Aktie / Investor Relations.....	10
11. Ausblick	14
Kennzahlen Glossar	15
Konzernabschluss 1.- 3. Quartal 2012/2013 (ungeprüft)	16
1. Konzernbilanz (ungeprüft).....	17
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft).....	17
3. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft).....	18
4. Konzern-Eigenkapitalveränderung (ungeprüft).....	19
5. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft).....	19
6. Beteiligungsgesellschaften	20
Konzernanhang (ungeprüft)	21
I. Allgemeine Erläuterungen	21
II. Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	24
II.1. Konzernbilanz.....	24
II.2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	27
III. Sonstige Angaben	29

Konzernlagebericht 1.- 3. Quartal 2012/2013 (ungeprüft)

1. Kennzahlen des DO & CO Konzerns nach IFRS

Die Abkürzungen und Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert

		3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1.-3. Quartal 2012/2013	1.-3. Quartal 2011/2012
Umsatz	m €	137,35	117,33	442,19	361,82
EBITDA	m €	11,28	10,19	42,74	37,17
EBITDA-Marge	%	8,2%	8,7%	9,7%	10,3%
EBIT	m €	7,08	5,99	31,03	24,87
EBIT-Marge	%	5,2%	5,1%	7,0%	6,9%
EGT	m €	7,61	6,69	32,90	27,26
Konzernergebnis	m €	4,19	3,69	18,41	14,86
MitarbeiterInnen		5.588	3.977	5.642	4.124
Eigenkapital ¹	m €	182,13	158,50	182,13	158,50
Eigenkapital-Quote ¹	%	52,6%	58,2%	52,6%	58,2%
Nettozinsverbindlichkeiten	m €	-66,54	-86,05	-66,54	-86,05
Net Gearing	%	-36,5%	-54,3%	-36,5%	-54,3%
Working Capital	m €	73,64	95,64	73,64	95,64
Operativer Cash-Flow	m €	11,32	14,66	34,77	35,88
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	m €	-25,41	-24,29	-25,90	-51,09
Free Cash-Flow	m €	-14,09	-9,62	8,86	-15,21
ROS	%	5,5%	5,7%	7,4%	7,5%
ROE	%	3,1%	2,4%	14,1%	13,3%

1... Bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte

Kennzahlen je Aktie

(berechnet mit der Anzahl an ausgegebenen Aktien)

		3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1.-3. Quartal 2012/2013	1.-3. Quartal 2011/2012
EBITDA je Aktie	€	1,16	1,05	4,39	3,81
EBIT je Aktie	€	0,73	0,61	3,19	2,55
Gewinn je Aktie	€	0,43	0,38	1,89	1,53
buchmäßiges Eigenkapital ¹	€	18,69	16,27	18,69	16,27
Höchstkurs ²	€	33,89	29,90	33,89	35,30
Tiefstkurs ²	€	31,00	25,11	26,55	23,50
Kurs ultimo ²	€	33,51	26,14	33,51	26,14
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m €	326,52	254,71	326,52	254,71

1 ... Bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte

2 ... Schlusskurs

2. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 einen Umsatz von EUR 442,19 Mio. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 22,2 % bzw. EUR 80,36 Mio gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz	3. Quartal				1.-3. Quartal			
	2012/2013	2011/2012	Veränderung	Veränderung in %	2012/2013	2011/2012	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering m C	95,91	86,71	9,20	10,6%	299,78	269,54	30,24	11,2%
International Event Catering m C	14,40	11,15	3,25	29,1%	64,16	39,68	24,48	61,7%
Restaurants, Lounges & Hotel m C	27,04	19,46	7,58	38,9%	78,25	52,61	25,65	48,7%
Konzernumsatz	137,35	117,33	20,03	17,1%	442,19	361,82	80,36	22,2%

Anteil am Konzernumsatz	3. Quartal		1.-3. Quartal	
	2012/2013	2011/2012	2012/2013	2011/2012
Airline Catering %	69,8%	73,9%	67,8%	74,5%
International Event Catering %	10,5%	9,5%	14,5%	11,0%
Restaurants, Lounges & Hotel %	19,7%	16,6%	17,7%	14,5%
Konzernumsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind trotz herausfordernder Marktbedingungen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 von EUR 269,54 Mio um EUR 30,24 Mio auf EUR 299,78 Mio gestiegen.

Die erfreuliche Umsatzentwicklung an den internationalen DO & CO Standorten New York, London, Mailand und Frankfurt wurde auch im dritten Quartal fortgesetzt. Besonders hervorzuheben sind die Umsatzzuwächse in New York. Hier wurden im zweiten Quartal Start Ups für British Airways und Etihad erfolgreich durchgeführt. Ebenso konnte an den Standorten in der Türkei ein Umsatzwachstum erzielt werden. Weiters werden die Umsätze der Kyiv Catering LLC seit Juni 2012 in der Konzernersfolgsrechnung berücksichtigt. In Österreich ist in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 ein Umsatzrückgang zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist auf Sparprogramme zurückzuführen, welche im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 für Großkunden umgesetzt wurden. Ende Dezember wurde LOT Catering Sp. z o. o. erworben. Die umsatz- und ergebniswirksame Einbeziehung in den DO & CO Konzern wird im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 erfolgen.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 zum Vergleichszeitraum des Vorjahres von EUR 39,68 Mio auf EUR 64,16 Mio gestiegen.

Dieser deutliche Umsatzanstieg ist im Wesentlichen durch die Ausrichtung der UEFA EURO 2012 in Polen und in der Ukraine begründet. Eine erfreuliche Umsatzentwicklung ist auch für Großveranstaltungen wie die Formel 1 und das nationale Eventcatering zu berichten.

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** in Höhe von EUR 78,25 Mio liegen in den ersten drei Quartalen 2012/2013 um 48,7 % über Vorjahresniveau (1.- 3. Quartal 2011/2012: EUR 52,61 Mio).

Der Anstieg der Umsätze ist vor allem durch die Übernahme des Caterings für die Österreichischen Bundesbahnen seit 1. April 2012 begründet. Besonders erfreulich haben sich auch die Umsätze im Segment der Lounges entwickelt.

3. Ergebnis

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt für die ersten drei Quartale 2012/2013 EUR 31,03 Mio und liegt damit um EUR 6,17 Mio höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBIT-Marge beträgt 7,0 % (1.- 3. Quartal 2011/2012: 6,9 %). Das EBITDA des DO & CO Konzerns konnte von EUR 37,17 Mio auf EUR 42,74 Mio gesteigert werden. Das bedeutet einen Anstieg von EUR 5,57 Mio gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBITDA-Marge beträgt 9,7 % (1.- 3. Quartal 2011/2012: 10,3 %).

Konzern		3. Quartal				1.-3. Quartal			
		2012/2013	2011/2012	Veränderung	Veränderung in %	2012/2013	2011/2012	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m C	137,35	117,33	20,03	17,1%	442,19	361,82	80,36	22,2%
EBITDA	m C	11,28	10,19	1,09	10,7%	42,74	37,17	5,57	15,0%
Abschreibungen	m C	-4,20	-4,20	0,00	0,1%	-11,71	-12,30	0,60	4,9%
EBIT	m C	7,08	5,99	1,09	18,2%	31,03	24,87	6,17	24,8%
EGT	m C	7,61	6,69	0,92	13,7%	32,90	27,26	5,64	20,7%
Konzernergebnis	m C	4,19	3,69	0,51	13,7%	18,41	14,86	3,55	23,9%
EBITDA-Marge	%	8,2%	8,7%			9,7%	10,3%		
EBIT-Marge	%	5,2%	5,1%			7,0%	6,9%		
MitarbeiterInnen		5.588	3.977	1.611	40,5%	5.642	4.124	1.518	36,8%

Im Bereich des Materialaufwandes und Aufwandes für bezogene Leistungen reduzierten sich die Kosten in Relation zum Umsatz von 43,2 % im Vorjahr auf 42,0 %. In absoluten Zahlen stieg der Materialaufwand um EUR 29,56 Mio (+18,9 %) bei einem Umsatzwachstum von 22,2 %.

Der Personalaufwand in Relation zum Umsatz erhöhte sich in den ersten drei Quartalen 2012/2013 von 31,0 % auf 32,0 %. In absoluten Zahlen stiegen die Personalkosten von EUR 112,32 Mio auf EUR 141,46 Mio.

Die Abschreibungen betragen EUR 11,71 Mio und liegen in den ersten drei Quartalen 2012/2013 unter Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg von EUR 18,86 Mio bzw. 29,5 %.

Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt in den ersten drei Quartalen 2012/2013 26,2 % (1.- 3. Quartal 2011/2012: 26,4 %).

Das Konzernergebnis in den ersten drei Quartalen 2012/2013 beträgt EUR 18,41 Mio und liegt um EUR 3,55 Mio über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Earnings per share liegen damit bei EUR 1,89 (1.- 3. Quartal 2011/2012: EUR 1,53).

4. Bilanz

Im Bereich des kurzfristigen Vermögens kommt es zu einer Erhöhung von EUR 2,19 Mio gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2012. Dies ist auf die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit zurückzuführen. In diesem Zusammenhang ist die Erstkonsolidierung der Kyiv Catering LLC, der Henry am Zug GmbH, der DO & CO Poland Sp. z o.o. und der Lotniczy Catering Service Sp. z o.o. zu erwähnen.

Das konsolidierte Eigenkapital (bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte) stieg um EUR 20,49 Mio von EUR 161,64 Mio zum 31. März 2012 auf EUR 182,13 Mio zum 31. Dezember 2012.

Die Eigenkapitalquote (bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte) verringerte sich auf 52,6 % im Vergleich zu 56,8 % zum 31. März 2012. Die Ursachen dafür liegen ebenfalls an der Ausdehnung der Geschäftstätigkeit und damit in einem entsprechenden Anwachsen der Bilanzsumme.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verzeichnen einen deutlichen Anstieg um EUR 25,32 Mio auf EUR 125,61 Mio im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres. Auch hier ist auf die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit zu verweisen.

5. Cash Flow

Der Cash Flow aus dem Ergebnis liegt um EUR 3,76 Mio über jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres. Diesem positiven Effekt stehen Veränderungen im Working Capital sowie höhere Ertragsteuerzahlungen gegenüber. Somit liegt der operative Cash Flow von EUR 34,77 Mio um EUR 1,11 Mio niedriger als jener des Vergleichszeitraumes des Vorjahres.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit ist negativ und beläuft sich auf EUR -25,90 Mio (1.- 3. Quartal 2011/2012: EUR -51,09 Mio). Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betragen EUR 30,46 Mio. Dem stehen Effekte aus der Veränderung liquider Mittel in Zusammenhang mit der Erstkonsolidierung der Kyiv Catering LLC und der DO & CO Poland Sp. z o.o. in Höhe von EUR 4,16 Mio gegenüber.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt EUR -12,90 Mio (1.- 3. Quartal 2011/2012: EUR -5,51 Mio). Dieser resultiert aus Dividendenzahlungen sowie aus der Reduktion von Finanzverbindlichkeiten bei der ukrainischen Tochter Kyiv Catering LLC.

6. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 4.124 auf 5.642 Beschäftigte. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Einbeziehung von Kyiv Catering LLC mit über 600 Mitarbeitern sowie die Ausweitung der Geschäftstätigkeit in Österreich (insbesondere Henry am Zug), den USA und der Türkei zurückzuführen.

7. Airline Catering

Mit einem unverwechselbaren, innovativen und kompetitiven Produktportfolio generiert die Division Airline Catering den größten Umsatzanteil im DO & CO Konzern.

Weltweit setzen die DO & CO Gourmetküchen in New York, London, Frankfurt, München, Mailand, Malta, Salzburg, Wien, Linz, Graz, Kiew, Istanbul sowie an weiteren acht Standorten in der Türkei neue Standards im Premiumsegment des Airline Caterings.

Mehr als 60 Fluglinien zählen zum Kundenportfolio von DO & CO. Darunter finden sich die wichtigen nationalen Kunden wie Austrian Airlines Group und NIKI sowie zahlreiche namhafte internationale Airlines wie Turkish Airlines, British Airways, Singapore Airlines, Oman Air, Cathay Pacific, Emirates Airlines, Etihad Airways, Qatar Airways, Royal Air Maroc, Egypt Air, China Southern Airlines, Royal Jordanian, Jet Airways, Iberia, Air France, Korean Air, China Airlines und Asiana Airlines.

Airline Catering		3. Quartal				1.-3. Quartal			
		2012/2013	2011/2012	Veränderung	Veränderung in %	2012/2013	2011/2012	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m C	95,91	86,71	9,20	10,6%	299,78	269,54	30,24	11,2%
EBITDA	m C	7,53	7,33	0,20	2,7%	30,02	28,52	1,50	5,3%
Abschreibungen	m C	-3,26	-3,73	0,47	12,5%	-9,23	-10,93	1,70	15,6%
EBIT	m C	4,27	3,60	0,66	18,5%	20,79	17,59	3,20	18,2%
EBITDA-Marge	%	7,8%	8,5%			10,0%	10,6%		
EBIT-Marge	%	4,4%	4,2%			6,9%	6,5%		
Anteil am Konzernumsatz	%	69,8%	73,9%			67,8%	74,5%		

Die Division Airline Catering erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 einen Umsatz von EUR 299,78 Mio (1.- 3. Quartal 2011/2012: EUR 269,54 Mio). Dies entspricht einem Wachstum von 11,2 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Konzernumsatz beträgt 67,8 % (1.- 3. Quartal 2011/2012: 74,5 %).

EBITDA und EBIT konnten in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 weiter gesteigert werden. Das EBITDA liegt mit EUR 30,02 Mio um EUR 1,50 Mio (+5,3 %) über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT erhöhte sich von EUR 17,59 Mio auf EUR 20,79 Mio (+18,2 %). Die EBITDA-Marge beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 10,0 % (1.- 3. Quartal 2011/2012: 10,6 %). Die EBIT-Marge stieg auf 6,9 % (1.- 3. Quartal 2011/2012: 6,5 %).

An den internationalen Standorten konnte die positive Entwicklung steigender Umsätze auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 fortgesetzt werden.

Deutliche Umsatzzuwächse sind für den Standort New York John F. Kennedy Airport zu berichten. Zu dieser Entwicklung tragen zum einem zwei Start-Ups bei, die im zweiten Quartal dieses Geschäftsjahres erfolgreich durchgeführt wurden. Seit 1. August 2012 wird ein täglicher Langstreckenflug für Etihad Airways nach Abu Dhabi von DO & CO gecatered. Damit wird Etihad nun bereits an 6 Standorten von DO & CO betreut. Besonders hervorzuheben ist der Gewinn des strategisch wichtigen Kunden British Airways am Flughafen New York John F. Kennedy. Seit 1. September werden täglich zehn Langstreckenflüge nach London Heathrow und London City von DO & CO gecatered. Erfreulich ist, dass British Airways nun die höchsten Kundenzufriedenheitswerte seit Gründung erzielen konnte. Zum anderen ist auch von einer erfreulichen Entwicklung mit bestehenden Kunden wie Asiana Airlines und Turkish Airlines zu berichten. Ende Oktober verwüstete Hurrikan Sandy die Umgebung von New York. Am DO & CO Standort am Flughafen John F. Kennedy entstand nur ein geringer Schaden, der keine wesentliche Auswirkung auf das laufende Geschäftsergebnis hat.

Hervorzuheben ist auch die erfreuliche Entwicklung an den Standorten London Heathrow, Frankfurt und Mailand Malpensa. Die Umsätze konnten durch die Ausweitung des Geschäftsvolumens mit bestehenden Kunden als auch durch Neukunden angehoben werden.

Turkish DO & CO, das 50:50 Joint Venture von DO & CO und Turkish Airlines in der Türkei, verzeichnet auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 sowohl bei Drittkunden als auch bei Turkish Airlines eine erfreuliche Entwicklung. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 wurde das Konzept der „Flying Chefs“ weiter ausgebaut. Zusätzlich zu den Langstreckenflügen werden die Passagiere auch auf einigen internationalen Kurzstreckenflügen von „Flying Chefs“ betreut.

Nach der Akquisition von Kyiv Catering LLC im Mai 2012 hat DO & CO im dritten Quartal eine weitere Akquisition getätigt, die insbesondere die Division Airline Catering betrifft. Im Dezember 2012 hat DO & CO 100 % der Anteile an LOT Catering Sp. z o.o. erworben, das künftig unter DO & CO Poland Sp. z o.o. firmieren wird. LOT Catering, mit Sitz in Warschau, ist Marktleader im Airlinecatering in Polen mit weiteren Standorten in Poznań, Krakov, Gdansk und Katowice. Die bilanzielle Erstkonsolidierung erfolgt im dritten Quartal, eine ergebniswirksame Einbeziehung in den DO & CO Konzernabschluss wird im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 erfolgen.

Für den Standort Österreich sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 Umsatzrückgänge zu berichten. Dies ergibt sich aus für Großkunden durchgeführten Sparprogrammen. Zu Beginn dieses Geschäftsjahres wurde mit „DO & CO à la carte Menü“ bei Austrian Airlines ein neues Menübestellsystem in Kooperation von Austrian Airlines und DO & CO eingeführt. Dies ermöglicht dem Kunden bei Ticketkauf im Internet, aber auch bis eine Stunde vor Abflug (am Flughafen in Wien), die Bestellung eines „DO & CO à la carte Menüs“. Dieses, in der Airlinebranche einzigartige Angebot, wurde in den Folgequartalen von den Kunden sehr gut angenommen.

8. International Event Catering

Der Umsatz der Division International Event Catering konnte in den ersten drei Quartalen um EUR 24,48 Mio auf EUR 64,16 Mio gesteigert werden (1.- 3. Quartal 2011/2012: EUR 39,68 Mio). Diese Zuwächse sind insbesondere auf die Durchführung der UEFA EURO 2012 zurückzuführen.

Das EBITDA der Division International Event Catering liegt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 mit EUR 7,18 Mio deutlich über jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (EUR 4,41 Mio). Die EBITDA-Marge liegt bei 11,2 % (1.- 3. Quartal 2011/2012: 11,1 %). Das EBIT konnte von EUR 3,84 Mio in den ersten drei Quartalen des Vorjahres auf EUR 6,31 Mio gesteigert werden. Die EBIT-Marge liegt bei 9,8 % (1.- 3. Quartal 2011/2012: 9,7 %).

International Event Catering		3. Quartal				1.-3. Quartal			
		2012/2013	2011/2012	Veränderung	Veränderung in %	2012/2013	2011/2012	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m C	14,40	11,15	3,25	29,1%	64,16	39,68	24,48	61,7%
EBITDA	m C	1,71	1,29	0,42	32,3%	7,18	4,41	2,77	62,7%
Abschreibungen	m C	-0,30	-0,21	-0,09	-43,4%	-0,87	-0,58	-0,29	-51,0%
EBIT	m C	1,41	1,09	0,33	30,2%	6,31	3,84	2,48	64,5%
EBITDA-Marge	%	11,9%	11,6%			11,2%	11,1%		
EBIT-Marge	%	9,8%	9,7%			9,8%	9,7%		
Anteil am Konzernumsatz	%	10,5%	9,5%			14,5%	11,0%		

Die UEFA EURO 2012 war im laufenden Geschäftsjahr das bedeutendste Event im Segment der Major Events. Vom Eröffnungsspiel in Warschau am 08. Juni bis zum Finale in Kiew am 01. Juli wurden über 85.000 VIP-Gäste kulinarisch verwöhnt. DO & CO war bei allen 31 Spielen in 8 verschiedenen Städten für die UEFA VIP Hospitality verantwortlich. Wie bereits bei der EURO 2008 agierte DO & CO für die UEFA im Rahmen des Projekts als Hospitality Production Manager und zeichnete als solcher auch für die gesamte Infrastruktur wie Zelte, Mobiliar, Dekoration sowie Dienstleistungen wie Entertainment, Hostessen, Security und Cleaning verantwortlich. Zusätzlich sorgte DO & CO ab Ende April vor Ort für die Verpflegung von UEFA Mitarbeitern.

Abgesehen von diesem Sportgroßereignis der Extraklasse kann das Segment der Major Events erfreuliche Umsatzzuwächse verzeichnen. Hier sind vor allem die ATP Masters Series in Madrid, das Champions League Finale in München, das CHIO Aachen, das Beachvolleyball Grand Slam in Klagenfurt und die 16 Formel 1 Grands Prix hervorzuheben. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 fand die Formel 1 Saison mit den Grands Prix in Indien, Abu Dhabi und den erstmals in Austin, Texas, ausgetragenen Rennen ihren Höhepunkt und Abschluss. Insgesamt wurden in den ersten drei Quartalen 2012/2013 über 70.000 VIP-Gäste von DO & CO kulinarisch verwöhnt.

Das Segment der Classic Events kann in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 von einem erfreulichen Geschäftsverlauf berichten. DO & CO konnte bei zahlreichen Veranstaltungen aus Wirtschaft, Politik und Sport als Premium-Caterer auftreten und weitere Umsatzzuwächse erzielen.

9. Restaurants, Lounges & Hotel

In den ersten drei Quartalen 2012/2013 konnte in der Division Restaurants, Lounges & Hotel der Umsatz von EUR 52,61 Mio im Vorjahreszeitraum um 48,7 % auf EUR 78,25 Mio gesteigert werden. Dieses Wachstum ist vor allem auf das neue Segment Railway Catering zurückzuführen.

Das EBITDA in Höhe von EUR 5,54 Mio konnte um 30,8 % im Vergleich zum Vorjahr (1.- 3. Quartal 2011/2012: EUR 4,24 Mio) gesteigert werden. Die EBITDA-Marge liegt mit 7,1 % unter Vorjahresniveau (1.- 3. Quartal 2011/2012: 8,1 %). Das EBIT konnte von EUR 3,44 Mio in den ersten drei Quartalen des Vorjahres auf EUR 3,93 Mio gesteigert werden. Die EBIT-Marge beträgt 5,0 % (1.- 3. Quartal 2011/2012: 6,5 %).

Restaurants, Lounges & Hotel		3. Quartal				1.-3. Quartal			
		2012/2013	2011/2012	Veränderung	Veränderung in %	2012/2013	2011/2012	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m C	27,04	19,46	7,58	38,9%	78,25	52,61	25,65	48,7%
EBITDA	m C	2,04	1,57	0,48	30,3%	5,54	4,24	1,30	30,8%
Abschreibungen	m C	-0,64	-0,27	-0,37	-139,9%	-1,61	-0,80	-0,81	-102,1%
EBIT	m C	1,40	1,30	0,10	7,8%	3,93	3,44	0,49	14,3%
EBITDA-Marge	%	7,6%	8,1%			7,1%	8,1%		
EBIT-Marge	%	5,2%	6,7%			5,0%	6,5%		
Anteil am Konzernumsatz	%	19,7%	16,6%			17,7%	14,5%		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel umfasst folgende Segmente: Restaurants, Lounges, Hotel, Demel, Mitarbeiterrestaurants, Retail und Railway Catering.

Seit 1. April 2012 ist DO & CO für das Catering auf allen Fernreisezügen der Österreichischen Bundesbahnen zuständig und betreut täglich 160 Züge. Damit gelang DO & CO ein strategisch wichtiger Schritt in ein neues Marktsegment. Im dritten Quartal stand vor allem die Umsetzung eines neuen und qualitätsorientierten Konzepts im Zentrum der Aktivitäten. Das neue Produkt von „Henry am Zug“ wird von den Kunden sehr gut angenommen.

Für das Segment Lounges sind in den ersten drei Quartalen 2012/2013 deutliche Umsatzzuwächse zu berichten.

Auch im Segment Retail können erfreuliche Umsatzzuwächse berichtet werden. Nach dem im ersten Quartal eröffneten Henry Shop am Check-In-3 Terminal am Flughafen Wien wurde im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 ein weiterer Standort eröffnet. Seit 8. November 2012 ist DO & CO mit einem „Henry“ Shop in „The Mall“ Wien Mitte vertreten.

In den Segmenten Restaurants und Demel Cafés ist in den ersten drei Quartalen 2012/2013 ebenfalls von einer guten Entwicklung zu berichten.

10. Aktie / Investor Relations

Aktienmärkte im Überblick

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 kam es bedingt durch die Entspannung der europäischen Schuldenkrise zu einer Erholung an den Aktienmärkten.

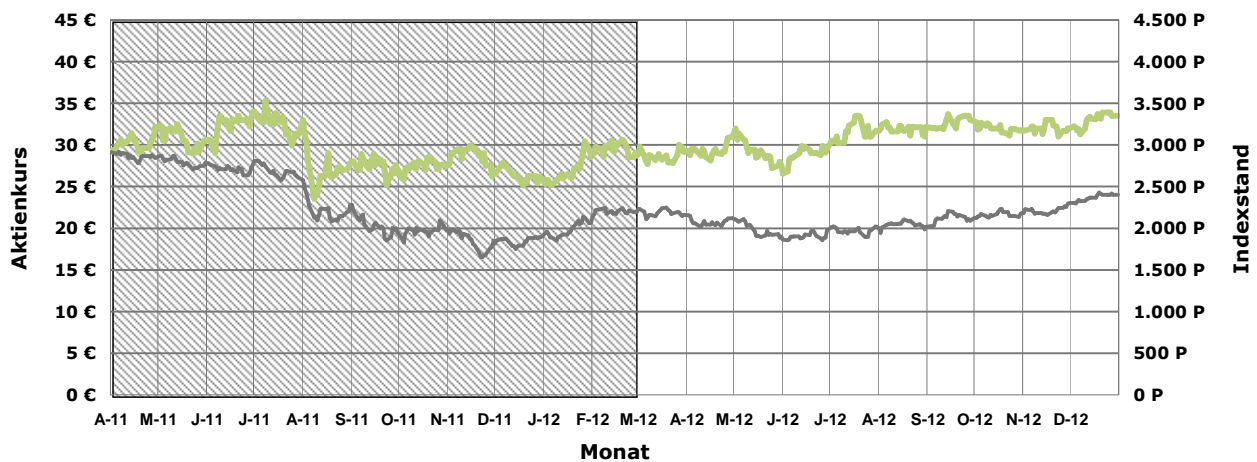
Der ATX ist im Berichtszeitraum von 2.159,06 Punkten am 30. März 2012 auf 2.401,21 Punkte am 28. Dezember 2012 gestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 11,2 %. Die Istanbul Börsen zeigte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 eine sehr positive Entwicklung. Der türkische Leitindex ISE 100 stieg um 25,3 % und schloss bei 78.208,44 Punkten.

DO & CO Aktie

Die DO & CO Aktie konnte sich an der Wiener und Istanbul Börsen gut behaupten.

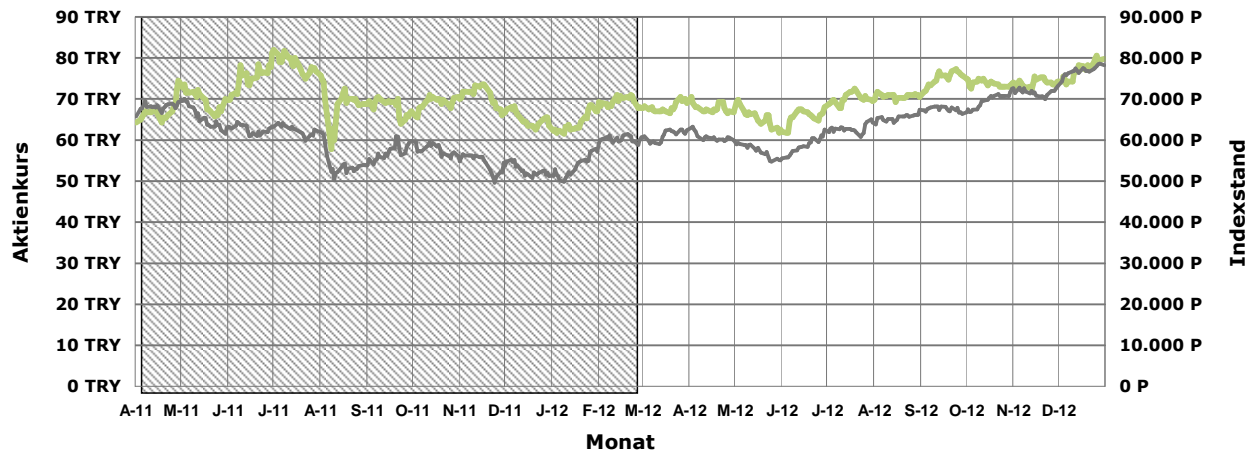
An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursanstieg von 14,8 % und schloss am 28. Dezember 2012 mit einem Kurs von EUR 33,51.

DO & CO Aktie in EUR | ATX (Austrian Traded Index)



An der Istanbuler Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursanstieg von 15,6 % und schloss am 31. Dezember 2012 mit einem Kurs von TRY 79,75.

DO & CO Aktie in TRY | ISE 100 (Istanbul Stock Exchange)



Handelsvolumen

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Istanbuler Börse betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 TTRY 952,21. Damit liegt das Handelsvolumen in Istanbul, wie schon in der Vergangenheit, deutlich über jenem an der Wiener Börse. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Wiener Börse betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 TEUR 116,72.

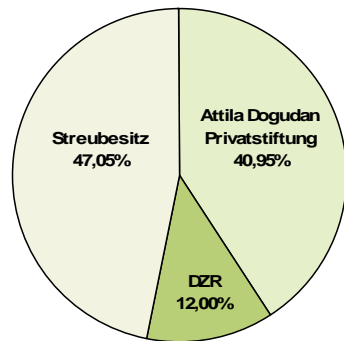
Kennzahlen je Aktie

		3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1.-3. Quartal 2012/2013	1.-3. Quartal 2011/2012
Höchstkurs ¹	€	33,89	29,90	33,89	35,30
Tiefstkurs ¹	€	31,00	25,11	26,55	23,50
Kurs ultimo ¹	€	33,51	26,14	33,51	26,14
Aktienanzahl gewichtet	TPie	9.744	9.744	9.744	9.744
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m €	326,52	254,71	326,52	254,71

1 ... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Die Attila Dogudan Privatstiftung hält per 31. Dezember 2012 einen Anteil von 40,95 %. Der Anteil der DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH (ein mittelbar zu 100 % verbundenes Unternehmen der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen.m.b.H.) beträgt 12,00 %. Der verbleibende Aktienanteil von 47,05 % befindet sich im Streubesitz.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO.IT
Indizes	ATX Prime, ISE 100
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR; TRY

Finanzkalender

06.06.2013	Ergebnis für das Geschäftsjahr 2012/2013
04.07.2013	Hauptversammlung
08.07.2013	Dividenden-ex-Tag
22.07.2013	Dividendenzahltag

Investor Relations

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen Investoren und Finanzanalysten zumeist im Zuge von Investorenkonferenzen und Roadshows geführt. Diese Gespräche fanden in London, Frankfurt, Prag, Wien, Istanbul, Moskau, Warschau, Zürich und New York statt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von acht internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Erste Bank
- Wood & Company
- Renaissance Capital
- İş Investment
- Eczacıbaşı Securities
- Finansinvest
- Kepler Capital Markets
- BGC Partners

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei EUR 39,76 (Stand: 31. Jänner 2013).

Alle Veröffentlichungen sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage www.doco.com unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: investor.relations@doco.com

11. Ausblick

In der Division Airline Catering werden sich die Vertriebsaktivitäten an den DO & CO Standorten weiter sowohl auf die Ausweitung der Geschäftsbeziehungen mit bestehenden Kunden als auch auf die Akquisition von Neukunden konzentrieren.

In der Türkei wird in den kommenden Monaten bei Turkish Airlines das Konzept der „Flying Chefs“ sowohl auf Langstreckenflügen als auch auf internationalen Kurzstreckenflügen weiter ausgebaut.

DO & CO wird die Integration seiner Akquisitionen weiter fortsetzen. Nach der Akquisition von Kyiv Catering LLC im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 zählt seit 21. Dezember 2012 auch LOT Catering Sp. z o.o. zu den Konzerngesellschaften. Die bilanzielle Erstkonsolidierung von LOT Catering erfolgte im dritten Quartal 2012/2013, eine ergebniswirksame Einbeziehung in den DO & CO Konzernabschluss wird im vierten Quartal erfolgen.

Der Fokus der Division International Event Catering wird im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 auf der kulinarischen Betreuung zahlreicher Wintersportveranstaltungen gerichtet sein. Nach dem Hahnenkammrennen in Kitzbühel wird DO & CO in diesem Jahr die VIP-Gäste in Schladming kulinarisch verwöhnen.

Im Segment Major Events stehen die Vorbereitungen auf die nächste Formel 1 Grand Prix Saison im Mittelpunkt. Im März 2013 wird die Formel 1 Saison für DO & CO mit dem Grand Prix in Kuala Lumpur mit ca. 1.900 VIP-Gästen eröffnet.

In der Division Restaurants, Lounges & Hotel werden in den nächsten Monaten die Segmente Retail und das neue Segment Railway Catering im Fokus stehen.

Nach der Übernahme des ÖBB Caterings mit 1. April 2012 und einer erfolgreichen Integration in den DO & CO Konzern werden in den nächsten Monaten weitere Qualitätsverbesserungen vorangetrieben werden.

Die Expansion im Retail Segment wird weiter forciert und die Evaluierung neuer Standorte wird im Zentrum der Aktivitäten des „Henry“ Teams stehen. In den kommenden Wochen wird DO & CO weitere zwei „Henry“ Standorte in der Wiener Innenstadt und Wien Mitte eröffnen.

Im Segment der Lounges sind an mehreren Standorten erfreuliche Entwicklungen zu berichten. Am Flughafen Mailand Malpensa hat DO & CO die Ausschreibung der Emirates Lounge gewonnen und diese bereits im Jänner 2013 eröffnet. Am Flughafen Frankfurt wurde der Vertrag mit Lufthansa verlängert. Weiters gibt es drei Projekte mit Turkish Airlines. Am Flughafen Istanbul wird an einer zweiten Lounge und einer Crew Lounge gearbeitet. Zudem gibt es Pläne für eine neue Lounge am Flughafen Moskau Vnukovo.

Laufend werden von DO & CO, wie auch in den letzten Quartalen, mögliche Akquisitionsziele in verschiedenen Märkten aus den Bereichen Airline Catering, Restaurants und Retail evaluiert.

Kennzahlen Glossar

EBITDA-Marge

Setzt das EBITDA (Betriebsergebnis zuzüglich Abschreibungen) in Relation zum Umsatz

EBIT-Marge

Setzt das EBIT (Betriebsergebnis) in Relation zum Umsatz

Eigenkapital-Quote

Zeigt das Verhältnis des um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte bereinigten Eigenkapitals zum Gesamtkapital

Nettozinsverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Gearing Ratio

Zeigt die Finanzierungsgebarung als Verhältnis Nettozinsverbindlichkeiten zu Eigenkapital (bereinigt um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte)

Working Capital

Ist der Überschuss des Umlaufvermögens über das kurzfristige Fremdkapital

Free Cash-Flow

Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit zuzüglich Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

ROS – Return on sales

Ist die Umsatzrendite und wird durch Gegenüberstellung des EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) zu Umsatz ermittelt

ROE – Return on equity

Versteuertes Ergebnis (vor Minderheiten und Firmenwertabschreibungen) wird dem durchschnittlichen Eigenkapital nach Dividendenausschüttungen und nach Abzug der Buchwerte der Firmenwerte gegenübergestellt

Konzernabschluss 1.- 3. Quartal 2012/2013 (ungeprüft)
der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS

1. Konzernbilanz (ungeprüft)

zum 31. Dezember 2012

Anhang	A K T I V A	in TEUR	31. Dez 2012	31. Dez 2011	31. März 2012	31. März 2011
	Immaterielle Vermögenswerte		15.403	15.706	14.685	19.922
	Sachanlagen		123.401	60.368	67.468	58.830
	Finanzanlagen		2.170	2.148	1.882	1.850
(1)	Anlagevermögen		140.974	78.223	84.034	80.601
	Übriges langfristiges Vermögen		7.055	3.350	4.519	3.277
	Langfristiges Vermögen		148.029	81.572	88.553	83.878
	Vorräte		18.485	13.174	11.465	13.436
(2)	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		59.435	39.590	44.800	31.870
(2)	Summe übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen		40.198	53.241	55.754	11.308
	Liquide Mittel		81.131	86.045	85.041	109.312
	Kurzfristiges Vermögen		199.250	192.050	197.060	165.926
	Latente Steuern		3.578	2.677	2.963	2.794
	Summe Aktiva		350.857	276.299	288.576	252.598
Anhang	P A S S I V A	in TEUR	31. Dez 2012	31. Dez 2011	31. März 2012	31. März 2011
	Grundkapital		19.488	19.488	19.488	19.488
	Kapitalrücklagen		70.602	70.602	70.602	70.602
	Gewinnrücklagen		58.746	43.805	43.805	31.787
	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-7.415	-7.852	-7.335	-6.927
	Sonderposten		172	0	0	0
	Konzernergebnis		18.411	14.864	19.328	15.428
	Summe Anteilseigner der DO & CO AG		160.005	140.907	145.888	130.379
	Anteile anderer Gesellschafter		26.826	21.654	24.191	20.665
(3)	Eigenkapital		186.831	162.561	170.079	151.044
(4)	Langfristige Rückstellungen		19.761	17.328	18.210	17.062
(5)	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		14.589	0	0	0
(6)	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		4.071	0	0	0
	Langfristige Verbindlichkeiten		38.420	17.328	18.210	17.062
(7)	Kurzfristige sonstige Rückstellungen		64.458	51.538	48.542	43.278
(8)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		48.105	31.721	33.882	30.374
(8)	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		13.043	13.152	17.863	10.841
	Kurzfristige Verbindlichkeiten		125.606	96.411	100.286	84.493
	Summe Passiva		350.857	276.299	288.576	252.598

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

für das 1.- 3. Quartal 2012/2013

Anhang	in TEUR	3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1. - 3. Quartal 2012/2013	1. - 3. Quartal 2011/2012
(9)	Umsatzerlöse	137.354	117.327	442.188	361.824
(10)	Sonstige betriebliche Erträge	3.102	2.880	10.595	7.831
(11)	Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-58.103	-50.817	-185.899	-156.340
(12)	Personalaufwand	-46.208	-38.660	-141.457	-112.318
(13)	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-4.199	-4.204	-11.705	-12.302
(14)	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.864	-20.537	-82.687	-63.828
	EBIT - Operatives Betriebsergebnis	7.081	5.990	31.035	24.868
(15)	Finanzergebnis	527	704	1.868	2.391
	davon aus assoziierten Unternehmen	21	41	182	281
	EGT - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.609	6.694	32.903	27.259
(16)	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.016	-1.725	-8.631	-7.184
	Ergebnis nach Ertragsteuern	5.593	4.969	24.272	20.075
(17)	Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis	-1.399	-1.281	-5.861	-5.211
	Konzernergebnis	4.194	3.688	18.411	14.864

3. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

für das 1.- 3. Quartal 2012/2013

in TEUR	1. - 3. Quartal 2012 / 2013	1. - 3. Quartal 2011 / 2012	Geschäftsjahr 2011 / 2012	Geschäftsjahr 2010 / 2011
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.903	27.259	35.582	30.848
+ Abschreibungen und Wertminderungen	11.705	13.373	19.584	17.524
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Investitionsbereiches	-127	-162	121	203
+/- Ergebnisübernahme aus assoziierten Unternehmen	-182	-281	-36	-200
-/+ sonstige nicht zahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	-350	0	0	0
Cash-Flow aus dem Ergebnis	43.949	40.189	55.250	48.375
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der kurzfristigen Vermögenswerte	-13.905	-10.703	-15.418	-783
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	11.188	7.655	4.528	4.822
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	1.945	3.819	11.051	11.852
+/- Währungsbedingte Veränderung des Nicht-Fondsvermögen	-102	350	412	1.387
+/- Veränderung des Ausgleichsposten aus der Schuldenkonsolidierung	99	1.220	948	-734
- Zahlungen für Ertragsteuern sowie Veränderung latenter Steuern	-8.408	-6.651	-11.097	-7.251
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	34.767	35.879	45.672	57.668
+/- Veränderungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	127	186	325	276
+/- Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	4.164	0	0	12
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-30.460	-11.899	-22.648	-16.259
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten	345	-39.304	-40.146	-5
-/+ Zunahme / Abnahme der langfristigen Forderungen	-80	-73	-79	14
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-25.904	-51.090	-62.548	-15.962
- Dividendenzahlung an Aktionäre	-4.385	-3.410	-3.410	-1.914
- Dividendenzahlung an Minderheitsgesellschafter	-3.257	-2.101	-2.101	-1.234
+ Kapitalerhöhung und Verkauf eigener Aktien	0	0	0	42.638
+/- Zahlungsströme aus dem Erwerb eigener Aktien	0	0	0	-274
+/- Zunahme / Abnahme der Finanzverbindlichkeiten	-5.255	0	0	0
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	-12.896	-5.512	-5.512	39.216
Cash-Flow gesamt	-4.033	-20.723	-22.388	80.921
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	85.041	109.312	109.312	29.171
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	124	-2.544	-1.884	-780
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	81.131	86.045	85.041	109.312
Fondsveränderung	-4.033	-20.723	-22.388	80.921

4. Konzern-Eigenkapitalveränderung (ungeprüft)

für das 1.- 3. Quartal 2012/2013

in TEUR	Den Anteilseignern der DO & CO AG zurechenbarer Anteil							Übriges kum. Ergebnis		Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernergebnis	Währungsdifferenzen ausländ. Tochterunternehmen	Auswirkungen Net Investment	Latente Steuer	Sonderposten Minderheiten				
Stand per 31. März 2011	19.488	70.602	31.787	15.428	-53	-9.237	2.363	0	130.378	20.665	151.044	
Dividendenauszahlungen 2010/2011			-3.410						-3.410	-2.101	-5.512	
Ergebnisvortrag 2010/2011			15.428	-15.428					0		0	
Gesamtergebnis				14.864	-2.145	1.659	-439		13.939	3.090	17.029	
Stand per 31. Dezember 2011	19.488	70.602	43.805	14.864	-2.199	-7.578	1.924	0	140.906	21.654	162.561	
Stand per 31. März 2012	19.488	70.602	43.805	19.328	-1.409	-7.939	2.013	0	145.888	24.191	170.079	
Zugang Minderheitenanteile									0	3.791	3.791	
Dividendenauszahlungen 2011/2012			-4.385						-4.385	-3.257	-7.642	
Ergebnisvortrag 2011/2012			19.328	-19.328					0	0	0	
Gesamtergebnis				18.411	-179	205	-107		18.331	5.743	24.074	
Veränderung Erwerb Minderheiten								172	172	-3.643	-3.471	
Stand per 31. Dezember 2012	19.488	70.602	58.746	18.411	-1.588	-7.734	1.906	172	160.005	26.826	186.831	

5. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

für das 1.- 3. Quartal 2012/2013

in TEUR	3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1. - 3. Quartal 2012/2013	1. - 3. Quartal 2011/2012
Ergebnis nach Ertragsteuern	5.593	4.969	24.272	20.075
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung	-685	729	-296	-4.266
Auswirkungen des Net Investment Approach	-905	1.245	205	1.659
Ertragsteuern auf andere erfasste Erträge und Aufwendungen	225	-314	-107	-439
Übriges kumuliertes Ergebnis der Periode nach Steuern	-1.365	1.661	-198	-3.046
Gesamtergebnis der Periode	4.228	6.630	24.074	17.029
Anteil anderer Gesellschafter am Gesamtergebnis	971	1.838	5.743	3.090
Anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens am Gesamtergebnis	3.256	4.792	18.331	13.939

6. Beteiligungsgesellschaften

der DO & CO Aktiengesellschaft per 31. Dezember 2012

Gesellschaft	Sitz	Land	Beteiligung in %	Obergesellschaft ¹	Währung	Nominalkapital in THW ²
Vollkonsolidierte Gesellschaften						
DO & CO Party-Service & Catering GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO im Haas Haus Restaurantbetriebs GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO Catering-Consult & Beteiligungs GmbH	Wien	A	100,0	DIN V	EUR	36
DO & CO - Salzburg Restaurants & Betriebs GmbH	Salzburg	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO - Baden Restaurants & Veranstaltungen GmbH	Baden	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO Albertina GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
AIOLI Airline Catering Austria GmbH	Wien-Flughafen	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
AIOLI Restaurants & Party-Service GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
K.u.K. Hofzuckerbäcker Ch. Demel's Söhne GmbH	Wien	A	100,0	DCCC	EUR	799 4)
Demel Salzburg Cafe-Restaurant Betriebs GmbH	Salzburg	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
B & B Betriebsrestaurants GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO Airport Hospitality GmbH	Wien	A	100,0	DCCC	EUR	35 4)
DO & CO im PLATINUM Restaurantbetriebs GmbH	Wien	A	90,0	DCCC	EUR	35
DO & CO Airline Catering Austria GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	150 3)
Sky Gourmet-airline catering and logistics GmbH	Wien-Flughafen	A	100,0	DCCC	EUR	800 4)
DO & CO (Deutschland) Holding GmbH	Kelsterbach	D	100,0	DIN V	EUR	25
DO & CO München GmbH	Schwaig/Oberding	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Frankfurt GmbH	Kelsterbach	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Berlin GmbH	Berlin	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Lounge GmbH	Frankfurt	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Italy S.r.l.	Vizzola Ticino	I	100,0	DCAG	EUR	1.275
DO & CO Restauración & Catering Espana, S.L.	Barcelona	E	100,0	DIN V	EUR	3
DO & CO International Catering Ltd.	Feltham	GB	100,0	DIN V	EUR	30 6)
DO & CO Event & Airline Catering Ltd.	Feltham	GB	100,0	DIN V	GBP	0
DO & CO International Investments Ltd.	London	GB	100,0	DCAG	EUR	0 6)
Total Inflight Solution GmbH	Wien	A	100,0	DCCC	EUR	35 4)
DO & CO Museum Catering Ltd.	Feltham	GB	100,0	DIN V	GBP	0
DO & CO Holdings USA, Inc.	Wilmington	USA	100,0	DIN V	USD	100
DO & CO Miami Catering, Inc.	Miami	USA	100,0	DHOL	USD	1
DO & CO New York Catering, Inc.	New York	USA	100,0	DHOL	USD	1
DO & CO - Restauração e Catering, Sociedade Unipessoal, Lda	Lissabon	P	100,0	DIN V	EUR	5
DOCO Istanbul Catering ve Restaurant Hiz. Tic. ve San. A.S.	Istanbul	TK	100,0	DIN V	TRY	750
THY DO & CO Ikram Hizmetleri A.S.	Istanbul	TK	50,0	DIST	TRY	30.000
DO & CO Event Austria GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	100 3)
DO & CO Catering & Logistics Austria GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	100 3)
DO & CO International Event AG	Zug	CH	100,0	DIN V	CHF	100
DO & CO International Catering & Logistics AG	Zürich	CH	100,0	DIN V	CHF	100
Sky Gourmet Slovensko s.r.o.	Bratislava	SK	100,0	DSKY	EUR	63 7)
DO & CO Olympiapark München Restaurant GmbH	München	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Olympiapark München Catering GmbH	München	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DEMEL New York Inc.	New York	USA	100,0	DHOL	USD	1
Do & Co Restaurantbetriebsgesellschaft m.b.H.	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
Ibrahim Halil Dogudan Gesellschaft m.b.H.	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO Procurement GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Gourmet Kitchen Cold GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Gourmet Kitchen Hot GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Pastry GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Airline Logistics GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Facility Management GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Special Hospitality Services GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Hospitality Management Poland Sp. z o.o.	Warschau	PL	100,0	DCCC	PLN	5 9)
DO & CO Events Poland Sp. z o.o.	Warschau	PL	100,0	DCCC	PLN	5 9)
DO & CO Ukraine LLC	Kiew	UA	100,0	DCCC	UAH	521 9)
Kyiv Catering LLC	Kiew	UA	51,0	DCNL	UAH	1
Henry am Zug GmbH	Wien	A	100,0	DCCC	EUR	35 4)
DO & CO Netherlands Holding B.V.	Den Haag	NL	51,0	DIN V	EUR	20
Henry am Zug Hungary Kft.	Budapest	HU	100,0	DRCH	EUR	2 10)
DO & CO Poland Sp. z o.o.	Warschau	PL	100,0	DCAG	PLN	20.095
Lotniczy Catering Service Sp. z o.o.	Katowice	PL	51,0	DPOL	PLN	1.928
At equity-konsolidierte Gesellschaften						
Sky Gourmet Malta Ltd.	Fgura	MT	40,0	DSKY	EUR	1 8)
Sky Gourmet Malta Inflight Services Ltd.	Fgura	MT	40,0	DSKY	EUR	1 8)
ISS Ground Services GmbH	Wien	A	49,0	DTIS	EUR	218
Fortnum & Mason Events Ltd.	London	GB	50,0	DLHR	GBP	0

- 1) DCAG = DO & CO Aktiengesellschaft
DCCC = DO & CO Catering-Consult & Beteiligungs GmbH
DHOL = DO & CO Holdings USA, Inc.
DIN V = DO & CO International Investments Ltd.
DDHO = DO & CO (Deutschland) Holding GmbH
DSKY = Sky Gourmet-airline catering and logistics GmbH
DIST = DOCO Istanbul Catering ve Restaurant Hiz. Tic. ve San. A.S.
DTIS = Total Inflight Solution GmbH
DLHR = DO & CO Event & Airline Catering Ltd.
DCNL = DO & CO Netherlands Holding B.V.
DRCH = Henry am Zug GmbH
DPOL = DO & CO Poland Sp. z o.o.

- 2) THW = Tausend Heimatwährung
3) Zwischen diesen Gesellschaften und der DO & CO Aktiengesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.
4) Zwischen diesen Gesellschaften und der DO & CO Catering-Consult & Beteiligungs GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.
5) Zwischen diesen Gesellschaften und der DO & CO (Deutschland) Holding GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.
6) Die Einzahlung des Nominalkapitals erfolgte ursprünglich in GBP.
7) Die Einzahlung des Nominalkapitals erfolgte ursprünglich in SKK.
8) Die Einzahlung des Nominalkapitals erfolgte ursprünglich in MTL.
9) 1 % wird von der DO & CO Event Austria GmbH gehalten.
10) Die Einzahlung des Nominalkapitals erfolgte ursprünglich in HUF.

Konzernanhang (ungeprüft)

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft ist ein international tätiger Cateringkonzern mit Sitz in Wien. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die folgenden drei Bereiche: Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2012/2013 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2012 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Tausend Euro erstellt (TEUR), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Tausend Euro (TEUR) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum vorjährigen Konzernabschluss unverändert beibehalten.

3. Konsolidierungskreis

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/2013 werden folgende Gesellschaften in den Konzernabschluss erstmalig einbezogen:

Vollkonsolidierung	Anteil in %	Datum der Erstkonsolidierung	
Kyiv Catering LLC	51%	31.05.2012	Kontrollmehrheit
Henry am Zug GmbH	100%	01.04.2012	Kontrollmehrheit
DO & CO Netherlands Holding B.V	51%	31.05.2012	Kontrollmehrheit
DO & CO Poland Sp. z o.o.	100%	31.12.2012	Kontrollmehrheit
Lotniczy Catering Service Sp. z o.o.	51%	31.12.2012	Kontrollmehrheit

In Zusammenhang mit den Konsolidierungskreiszugängen wurde ein Firmenwert in Höhe von TEUR 642,1 aktiviert.

Die Auswirkungen aus dem Unternehmenserwerb im Konzernzwischenabschluss betragen auf die Umsatzerlöse TEUR 28.983 und auf das Ergebnis nach Ertragsteuern TEUR 789. Wären die Erwerbe am Beginn des Geschäftsjahres erfolgt, hätte dies auf die Umsatzerlöse und Ergebnis nach Ertragsteuern Auswirkungen von lediglich untergeordneter Bedeutung.

Die Auswirkungen auf die Konzernzwischenbilanz stellen sich wie folgt dar:

	in TEUR
Langfristige Vermögenswerte	39.249
Kurzfristige Vermögenswerte	14.801
Langfristige Schulden	14.849
Kurzfristige Schulden	17.568

Die Einbeziehung von akquirierten Gesellschaften in den Konzernabschluss erfolgt unter Fortführung der gemäß IFRS 3 zum Akquisitionsstichtag ermittelten beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden unter Berücksichtigung der entsprechenden Abschreibungen. Auf Grund von Unsicherheiten in der Bewertung sind im Einklang mit IFRS 3 die Positionen immaterielle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen als vorläufig zu erachten.

Weiters wurde im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 die Gesellschaft Henry am Zug Hungary Kft. gegründet.

4. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Zwischenabschlüsse der ausländischen Gesellschaften erfolgte nach dem Konzept der funktionalen Währung entsprechend den Vorgaben des IAS 21 (The Effects of Changes in Foreign Exchange Rates). Die funktionale Währung ist bei den ausländischen Gesellschaften - mit Ausnahme von zwei britischen und einer ungarischen Gesellschaft - die jeweilige Landeswährung, da die Tochtergesellschaften ihr Geschäft in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbständig betreiben.

Die Zwischenabschlüsse von zehn ausländischen Tochtergesellschaften mit Sitz außerhalb des Gemeinschaftsgebietes der Staaten der Europäischen Union bzw. von je zwei Tochtergesellschaften mit Sitz in Großbritannien und der Ukraine und vier Tochtergesellschaften mit Sitz in Polen wurden nach den Grundsätzen des modifizierten Stichtagskursverfahrens umgerechnet. Die Bilanzposten wurden mit dem Stichtagsmittelkurs zum 31. Dezember 2012 bewertet. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Erträge und Aufwendungen mit dem Durchschnittskurs der Berichtsperiode umgerechnet.

Stichtagsumrechnungsdifferenzen aus der Bilanz wurden ergebnisneutral in das Eigenkapital eingestellt. Währungsumrechnungsdifferenzen zwischen dem Stichtagskurs innerhalb der Bilanz und dem Durchschnittskurs innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Eigenkapital verrechnet.

Nicht realisierte Währungsumrechnungsdifferenzen bei monetären Posten, die wirtschaftlich einem Anteil an einem verbundenen Unternehmen zuzurechnen sind, wie insbesondere Ausleihungen aus gegebenen Darlehen an Tochtergesellschaften, wurden ergebnisneutral in einen Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung eingestellt und im Eigenkapital verrechnet.

Die für die Währungsumrechnung verwendeten Wechselkurse wesentlicher Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

1 Euro entspricht	Stichtagskurs		kum. Durchschnittskurs	
	31. Dez 2012	31. Dez 2011	31. Dez 2012	31. Dez 2011
US-Dollar	1,319400	1,293900	1,280433	1,402989
Britisches Pfund	0,816100	0,835300	0,804311	0,873067
Türkische Lira	2,355100	2,443200	2,303133	2,406711
Schweizer Franken	1,207200	1,215600	1,204233	1,212033
Polnische Zloty	4,074000	-	4,169133	-
Ukrainische Hrywnja	10,752000	-	10,510700	-

5. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering ausschlaggebend.

II. Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

II.1. Konzernbilanz

(1) Anlagevermögen

in TEUR	31. Dez 2012	31. Dez 2011	31. März 2012	31. März 2011
Immaterielle Vermögenswerte	15.403	15.706	14.685	19.922
Sachanlagen	123.401	60.368	67.468	58.830
Finanzanlagen	2.170	2.148	1.882	1.850
Summe	140.974	78.223	84.034	80.601

In den Finanzanlagen sind die „at equity“ konsolidierten Beteiligungen an der Sky Gourmet Malta Ltd., Sky Gourmet Malta Inflight Services Ltd., ISS Ground Services GmbH und der Fortnum & Mason Events Ltd. enthalten. Der Anstieg der Sachanlagen ist im Wesentlichen in der Erweiterung des Konsolidierungskreises begründet.

(2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen

Die Zusammensetzung des kurzfristigen Umlaufvermögens mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr zeigte sich wie folgt:

in TEUR	31. Dez 2012	31. Dez 2011	31. März 2012	31. März 2011
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.435	39.590	44.800	31.870
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	286	570	616	784
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	38.013	51.545	53.778	9.275
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.899	1.125	1.359	1.250
Summe übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen	40.198	53.241	55.754	11.308
Summe	99.634	92.831	100.554	43.178

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen in der Ausweitung der Geschäftstätigkeit begründet.

(3) Eigenkapital

in TEUR	31. Dez 2012	31. Dez 2011	31. März 2012	31. März 2011
Grundkapital	19.488	19.488	19.488	19.488
Kapitalrücklagen	70.602	70.602	70.602	70.602
Gewinnrücklagen	58.746	43.805	43.805	31.787
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-7.415	-7.852	-7.335	-6.927
Konzernergebnis	18.411	14.864	19.328	15.428
Sonderposten	172	0	0	0
Summe Anteilseigner der DO & CO AG	160.005	140.907	145.888	130.379
Anteile anderer Gesellschafter	26.826	21.654	24.191	20.665
Summe Eigenkapital	186.831	162.561	170.079	151.044

In der ordentlichen Hauptversammlung am 5. Juli 2012 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu weitere EUR 9.744.000 durch Aus-

gabe von bis zu 4.872.000 Stück neue auf Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 10. Juli 2008 wurde das Grundkapital der Gesellschaft gemäß § 159 (2) Z 1 AktG um bis zu EUR 7.795.200 durch Ausgabe von bis zu 3.897.600 Stück auf Inhaber lautende neue Aktien ohne Nennwert (Stückaktien) zur Ausgabe an Gläubiger von Finanzinstrumenten erhöht. Die Kapitalerhöhung darf nur so weit durchgeführt werden, als die Gläubiger von Finanzinstrumenten von ihrem Bezugs- und/oder Umtauschrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen (bedingtes Kapital).

Die Aktie der DO & CO Aktiengesellschaft notiert seit März 2007 im „Prime Market“ der Wiener Börse und seit Dezember 2010 an der Istanbuler Börse. Die Attila Dogudan Privatstiftung ist mit 40,95 % (31. März 2012: 40,95 %) Hauptaktionär der DO & CO Aktiengesellschaft. Der Anteil der DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH (ein mittelbar zu 100 % verbundenes Unternehmen der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen.m.b.H.) beträgt 12,00 % (31. März 2012: 12,00 %). Der verbleibende Aktienanteil befindet sich im Streubesitz (die Beteiligungsverhältnisse beziehen sich auf den jeweiligen Bilanzstichtag).

In den Gewinnrücklagen sind neben den Reserven aus thesaurierten Gewinnen die Gewinnrücklagen in Höhe der in österreichischen Einzelabschlüssen in Anspruch genommenen steuerlichen Investitionsbegünstigungen ausgewiesen, wobei eine auf diese unversteuerten Rücklagen entfallende latente Steuerrückstellung unterlassen wurde. Darüber hinaus beinhalten diese neben gesetzlichen Gewinnrücklagen einzelner in den Konzernabschluss einbezogener Gesellschaften sämtliche nicht im Rahmen der Kapitalkonsolidierung eliminierten Gewinnrücklagen von Tochterunternehmen.

Die Anteile anderer Gesellschafter umfassen die direkt bestehenden Fremdanteile am Eigenkapital der vollkonsolidierten THY DO & CO İkrım Hizmetleri A.Ş. in Höhe von 50 % und der vollkonsolidierten Lotniczy Catering Service Sp. z o.o. in Höhe von 49 %. Weiters erfolgte unter diesem Posten der Ausweis des Minderheitenanteils von 10 % an der DO & CO im PLATINUM Restaurantbetriebs GmbH.

(4) Langfristige Rückstellungen

in TEUR	31. Dez 2012	31. Dez 2011	31. März 2012	31. März 2011
Abfertigungsrückstellungen PBO	14.562	12.430	13.063	12.631
Jubiläumsgeldrückstellungen PBO	4.398	3.946	3.971	3.555
Latente Steuerrückstellungen	168	325	574	249
Pensionsrückstellungen PBO	588	551	558	551
Sonstige Rückstellungen	45	76	45	76
Summe	19.761	17.328	18.210	17.062

(5) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

in TEUR	31. Dez 2012	31. Dez 2011	31. März 2012	31. März 2011
Erhaltene Darlehen	14.589	0	0	0
Summe	14.589	0	0	0

Unter dieser Position werden erhaltene Darlehen mit einer Laufzeit von fünf Jahren bzw. zehn Jahren ausgewiesen.

(6) Übrige langfristige Verbindlichkeiten

in TEUR	31. Dez 2012	31. Dez 2011	31. März 2012	31. März 2011
Sonstige Verbindlichkeiten	4.071	0	0	0
Summe	4.071	0	0	0

Unter diesem Posten wird die Verbindlichkeit aus der Stillhalteposition in Zusammenhang mit dem Erwerb von Minderheiten ausgewiesen.

(7) Kurzfristige sonstige Rückstellungen

in TEUR	31. Dez 2012	31. Dez 2011	31. März 2012	31. März 2011
Steuerrückstellungen	12.712	7.543	8.308	6.747
Sonstige Personalarückstellungen	12.670	11.248	13.642	12.337
Noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen	7.097	10.771	3.254	3.951
Sonstige Rückstellungen	31.979	21.975	23.338	20.242
Summe	64.458	51.538	48.542	43.278

(8) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in TEUR	31. Dez 2012	31. Dez 2011	31. März 2012	31. März 2011
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.105	31.721	33.882	30.374
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	205	824	5.534	321
Sonstige Verbindlichkeiten	12.311	11.493	11.471	9.372
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	526	836	858	1.148
Summe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.043	13.152	17.863	10.841
Summe	61.148	44.873	51.745	41.215

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

in TEUR	31. Dez 2012	31. März 2012
Garantien	11.920	11.703

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich unverändert zum Vorjahr um Liefergarantien aus der Türkei und um Bankgarantien zur Sicherstellung von Ansprüchen aus Mietverhältnissen sowie zur Sicherstellung von Abgabenrückzahlungen der italienischen Finanzbehörde.

II.2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Aufstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

(9) Umsatzerlöse

in TEUR	3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1. -3. Quartal 2012/2013	1. -3. Quartal 2011/2012
Airline Catering	95.915	86.713	299.779	269.541
International Event Catering	14.399	11.151	64.157	39.677
Restaurants, Lounges & Hotel	27.040	19.463	78.252	52.607
Summe	137.354	117.327	442.188	361.824

(10) Sonstige betriebliche Erträge

in TEUR	3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1. -3. Quartal 2012/2013	1. -3. Quartal 2011/2012
Buchgewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	149	119	173	186
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.195	11	1.571	407
Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen	22	0	134	44
Versicherungsvergütungen	312	33	414	109
Mieterträge	21	25	67	71
Kursdifferenzen	280	1.760	5.275	4.867
Übrige sonstige betriebliche Erträge	1.122	931	2.961	2.146
Summe	3.102	2.880	10.595	7.831

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kursverluste in Höhe von TEUR 4.901 (1.- 3. Quartal 2011/2012: TEUR 2.835) ausgewiesen.

(11) Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen

in TEUR	3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1. -3. Quartal 2012/2013	1. -3. Quartal 2011/2012
Materialaufwand (inkl. Handelswareneinsatz)	47.589	41.812	151.099	128.395
Aufwand für bezogene Leistungen	10.514	9.005	34.799	27.945
Summe	58.103	50.817	185.899	156.340

(12) Personalaufwand

in TEUR	3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1. -3. Quartal 2012/2013	1. -3. Quartal 2011/2012
Löhne und Gehälter	35.972	29.509	110.967	87.930
Aufwendungen für Abfertigungen, Pensionen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-Vorsorgekassen	771	2.105	3.370	3.902
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	7.609	5.868	22.038	16.987
Sonstige Sozialaufwendungen	1.856	1.179	5.081	3.499
Summe	46.208	38.660	141.457	112.318

(13) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

in TEUR	3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1. -3. Quartal 2012/2013	1. -3. Quartal 2011/2012
Planmäßige Abschreibungen	4.199	4.204	11.705	12.302
Summe	4.199	4.204	11.705	12.302

(14) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergab sich wie folgt:

in TEUR	3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1. -3. Quartal 2012/2013	1. -3. Quartal 2011/2012
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen	502	263	1.423	1.003
Mieten, Pachten und Betriebskosten (inkl. Airportabgaben)	12.230	11.259	38.820	34.595
Reise-, Nachrichten- und Kommunikationsaufwand	3.903	2.388	13.579	6.909
Transport-, KFZ-Aufwand und Instandhaltungen	3.595	2.736	10.499	8.243
Versicherungen	209	203	716	688
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	1.207	1.387	4.166	3.074
Sonstiger Personalaufwand	107	122	438	455
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	1.148	1.121	4.390	4.026
Forderungsverluste, Wertberichtigungen und sonstige Schadensfälle	379	-59	1.507	245
Kursdifferenzen	826	423	4.901	2.835
Buchverluste aus dem Abgang vom Anlagevermögen	26	2	46	24
Sonstiger Verwaltungsaufwand	732	693	2.201	1.731
Summe	24.864	20.537	82.687	63.828

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Kursgewinne in Höhe von TEUR 5.275 (1. -3. Quartal 2011/2012: TEUR 4.867) ausgewiesen.

(15) Finanzergebnis

in TEUR	3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1. -3. Quartal 2012/2013	1. -3. Quartal 2011/2012
Beteiligungsergebnis				
Ergebnis aus Beteiligungen	21	41	182	281
davon aus assoziierten Unternehmen	21	41	182	281
Summe Beteiligungsergebnis	21	41	182	281
Sonstiges Finanzergebnis				
Erträge aus sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens	0	0	5	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	592	667	2.033	2.110
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-86	-4	-352	-5
Summe sonstiges Finanzergebnis	506	663	1.686	2.110
Summe	527	704	1.868	2.391

(16) Steuern vom Einkommen und Ertrag

in TEUR	3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2011/2012	1. -3. Quartal 2012/2013	1. -3. Quartal 2011/2012
Ertragsteueraufwand	1.143	1.575	10.141	8.258
Latente Steuern	873	149	-1.510	-1.074
Summe	2.016	1.725	8.631	7.184

Als Ertragsteuern wurden sowohl die von der DO & CO Aktiengesellschaft und ihren Tochtergesellschaften entrichteten bzw. geschuldeten einkommensabhängigen Steuern sowie die latenten Steuerabgrenzungen erfasst.

(17) Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis

Die Anteile von Konzernfremden am Jahresgewinn von vollkonsolidierten Gesellschaften mit Minderheitenanteilen beliefen sich auf TEUR 5.861 (1.- 3. Quartal 2011/2012: TEUR 5.211).

III. Sonstige Angaben

(18) Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung nach Divisionen** stellt sich für die ersten drei Quartale 2012/2013 wie folgt dar:

1.-3. Quartal 2012/2013		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m €	299,78	64,16	78,25	442,19
EBITDA	m €	30,02	7,18	5,54	42,74
Abschreibungen	m €	-9,23	-0,87	-1,61	-11,71
EBIT	m €	20,79	6,31	3,93	31,03
EBITDA-Marge	%	10,0%	11,2%	7,1%	9,7%
EBIT-Marge	%	6,9%	9,8%	5,0%	7,0%
Anteil am Konzernumsatz	%	67,8%	14,5%	17,7%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m €	27,51	1,71	2,31	31,52

Der Vergleichszeitraum des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

1.-3. Quartal 2011/2012		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m €	269,54	39,68	52,61	361,82
EBITDA	m €	28,52	4,41	4,24	37,17
Abschreibungen	m €	-10,93	-0,58	-0,80	-12,30
EBIT	m €	17,59	3,84	3,44	24,87
EBITDA-Marge	%	10,6%	11,1%	8,1%	10,3%
EBIT-Marge	%	6,5%	9,7%	6,5%	6,9%
Anteil am Konzernumsatz	%	74,5%	11,0%	14,5%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m €	10,63	0,74	0,19	11,56

Das **Segmentvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

31. Dezember 2012		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Anlagevermögen	m €	101,56	28,51	10,91	140,97
Vorräte	m €	16,14	0,85	1,50	18,49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	43,43	9,47	6,53	59,44

Zum Bilanzstichtag stellt sich das Segmentvermögen wie folgt dar:

31. März 2012		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Anlagevermögen	m €	74,64	3,36	6,03	84,03
Vorräte	m €	9,36	0,48	1,62	11,46
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	38,79	3,36	2,65	44,80

Die **Segmentberichterstattung nach Regionen** (Sitz der Gesellschaften) stellt sich für die ersten drei Quartale 2012/2013 wie folgt dar:

1.-3. Quartal 2012/2013		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatz	m €	138,77	151,31	152,11	442,19
Anteil am Konzernumsatz	%	31,4%	34,2%	34,4%	100,0%

Der Vergleichszeitraum des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

1.-3. Quartal 2011/2012		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatz	m €	123,41	133,93	104,49	361,82
Anteil am Konzernumsatz	%	34,1%	37,0%	28,9%	100,0%

Das **Segmentvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

31. Dezember 2012		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Anlagevermögen	m €	28,05	46,06	66,86	140,97
Vorräte	m €	3,73	11,46	3,29	18,49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	17,74	13,56	28,14	59,44

Zum Bilanzstichtag stellt sich das Segmentvermögen wie folgt dar:

31. März 2012		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Anlagevermögen	m €	22,67	36,75	24,62	84,03
Vorräte	m €	2,39	7,43	1,64	11,46
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	11,63	15,32	17,85	44,80

(19) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Ereignisse nach dem 31. Dezember 2012, die für die Bewertung am Stichtag von Bedeutung sind, wie offene Rechtsfälle, Schadenersatzforderungen sowie andere Verpflichtungen oder Drohverluste, die gemäß IAS 10 (Events after the Balance Sheet Date) gebucht oder offen zu legen sind, wurden im vorliegenden Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft berücksichtigt oder sind nicht bekannt.

(20) Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen

Mit der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, die über die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen. m.b.H. bzw. der mit dieser mittelbar zu 100 % verbundenen DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH als Aktionär der DO & CO Aktiengesellschaft mittelbar ein nahe stehendes Unternehmen ist, wurden die Geschäftsbeziehungen zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung sind Mietaufwendungen in Höhe von TEUR 624 (1.- 3. Quartal 2011/2012: TEUR 606) angefallen sowie Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 0 (31.3.2012: TEUR 2) enthalten. Mit dem ebenfalls über die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen. m.b.H. verbundenen Unternehmen UNIQA bestehen Geschäftsbeziehungen zu fremdüblichen Bedingungen. In diesem Zusammenhang sind Mietaufwendungen in Höhe von TEUR 870 (1.- 3. Quartal 2011/2012: TEUR 848) enthalten.

Bestehende Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen bzw. Privatstiftungen, in denen Aufsichtsratsmitglieder bzw. Vorstandsmitglieder der DO & CO Aktiengesellschaft tätig bzw. begünstigt sind, laufen zu fremdüblichen Konditionen ab. Unternehmen, an denen die Aufsichtsräte o. Univ. Prof. DDr. Waldemar JUD und Dr. Werner SPORN ein erhebliches wirtschaftliches Interesse haben, haben in den ersten drei Quartalen 2012/2013 für juristische Beratungstätigkeit

ten Honorare in der Höhe von TEUR 455 (1.- 3. Quartal 2011/2012: TEUR 240) in Rechnung gestellt. Es bestehen Mietverträge mit einer Privatstiftung im wirtschaftlichen Einflussbereich von Attila Dogudan im Umfang von TEUR 1.221 in den ersten drei Quartalen 2012/2013 (1.- 3. Quartal 2011/2012: TEUR 1.221).

Der Konzern hält 50 % an der THY DO & CO İkrām Hizmetleri A.Ş. Die restlichen 50 % an dieser Gesellschaft werden von Turkish Airlines (Türk Hava Yolları A.O.) gehalten. Die THY DO & CO İkrām Hizmetleri A.Ş. beliefert Turkish Airlines mit Airline Catering-Leistungen. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung sind in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Forderungen gegenüber Turkish Airlines in Höhe von TEUR 6.819 (31. März 2012: TEUR 13.502) enthalten.

DO & CO ist zu 49 % an der ISS Ground Services GmbH (assoziiertes Unternehmen) beteiligt und bezog in den ersten drei Quartalen 2012/2013 Leistungen in der Höhe von TEUR 6.455 (1.- 3. Quartal 2011/2012: TEUR 6.410). Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung sind Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 901 (31.3.2012: TEUR 940) gegenüber der ISS Ground Services GmbH enthalten. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt.

DO & CO unterhält Geschäftsbeziehungen mit einem Minderheitsgesellschafter. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung sind ein Darlehen (inkl. Zinsen) in der Höhe von TEUR 3.899 (31.3.2012: TEUR 0) und Aufwendungen in der Höhe von TEUR 295 (1.- 3. Quartal 2011/2012: TEUR 0) enthalten.

Wien, am 7. Februar 2013

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.
Vorstandsvorsitzender

Dr. Klaus PETERMANN e.h.
Vorstandsmitglied

Mag. Gottfried NEUMEISTER e.h.
Vorstandsmitglied

Dr. Haig ASENBAUER e.h.
Vorstandsmitglied